



Klosterneuburg, am 25. Jänner 2024

Alter Keller im neuen Licht

Die weitläufige Weinkellerführung, des ältesten Weinguts Österreichs, wurde mit der finanziellen Unterstützung der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, ecoplus, neu in Szene gesetzt. Rund 1.000 Leuchtmittel, 3.000 Meter Stromkabel und 400 Weinflaschen kamen zum Einsatz. Am 24. Jänner erfolgte die Eröffnung mit Propst Anton Höslinger und Bürgermeister Christoph Kaufmann.

Die Weinkellerführung im Stift Klosterneuburg, des ältesten Weinguts Österreichs, ist seit jeher ein Höhepunkt der Besucher:innen. Von der Sala terrena (Besucherempfang) geht es über Freitreppen zum Presshaus, von dort führt eine Wendeltreppe in den Gärkeller mit seinen großen Eichenfässern, weiter geht es in den Barock-Keller und zwei weitere Stockwerke tiefer steht man im Barrique-Keller mit seinen 200 kleinen Eichenfässern und mehreren Meter dicken Wänden. Danach geht es wieder die Treppen hoch und über den Stiftsplatz in die Vinothek zur genussvollen Weinverkostung.

Dieser 600 Meter lange Rundgang mit seinen unzähligen Stufen, wurde mit rund 1.000 Leuchtmittel, 3.000 Meter Stromkabel und 400 Weinflaschen neu inszeniert. Er bringt das kulturelle Erbe des Weinbaus in eindrucksvoller und erzählerischer Weise näher. Im Zuge der Führung wird der Weg der Traube nachgezeichnet. Von den Rebstöcken über das einzigartige Presshaus bis zu dem Ort an dem die Weine ihre charakteristischen Merkmale entfalten - den Kelleranlagen. So ist ein stimmungsvoller Rundgang der alle Sinne anspricht und einen mit Lichtinstallationen in den Bann zieht entstanden. Es ist eine intensive und bereichernde Erfahrung für Weinliebhaber:innen, Tourist:innen und alle, die mehr über den Weinbau und die Welt des Weins erfahren möchten.

Zur Eröffnung am 24. Jänner 2024 kamen zahlreiche Gäste aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. In seiner Eröffnungsrede lobte Bürgermeister Christoph Kaufmann die Bereitschaft der Augustiner-Chorherren, den Menschen nicht nur die historische Bedeutung des Stiftes näher zu bringen, sondern vor allem auch die Weinkultur, die in Österreich eine besondere Rolle spielt. Für die Kulturabteilung des Stiftes sprach Petra Ipsmiller: Sie bedankte sich bei **checkpointMedia** für die ausgezeichnete Beratung während der Planung und deren Umsetzung sowie der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, **ecoplus**, ohne deren finanzieller Unterstützung dieses Projekt so nicht möglich gewesen wäre. Propst Anton Höslinger wandelte das Bibel Zitat „Alter Wein in neuen Schläuchen“ von Matthäus 9,17, in seiner Rede in „Alter Keller im neuen Licht“ ab.

Fotos 1. Gruppenbild: v.l.n.r. Andreas Gahleitner, Wirtschaftsdirektor des Stiftes; Christoph Kaufmann, Bürgermeister Klosterneuburg; Propst Anton Höslinger; Dietmar Pfeiffer, Leiter Weingut und Petra Ipsmiller, Kulturabteilung des Stiftes Klosterneuburg

2. Gruppenbild: v.l.n.r. Stefan Schmuckenschlager, Vienna Insurance Group; Christoph Kaufmann, Bürgermeister Klosterneuburg; Prälat Anton Höslinger Andreas, Propst Stift Klosterneuburg; Hermann Dikowitsch, Leitung Kunst u. Kultur Land NÖ; Gahleitner, Wirtschaftsdirektor des Stiftes

Gruppenbilder: Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf W.Hanzmann, Abdruck honorarfrei.

Alle weiteren Fotos: Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf Jakob Gsöllpointner, Abdruck honorarfrei.

Pressekontakte

Stift Klosterneuburg

Walter Hanzmann, Pressesprecher
T: +43 676 / 447 90 67
E: presse@stift-klosterneuburg.at
www.stift-klosterneuburg.at

Grassmugg GmbH

Eva Grassmugg
T: +43 3182 299 80
E: e.grassmugg@grassmugg.com
www.grassmugg.com



Weiterführende Informationen:

Seit seiner Gründung im Jahr 1114 produziert das Stift Klosterneuburg Wein. Das Wissen und die Tradition des Weinbaus sind Schätze die behutsam gepflegt werden, denn es ist etwas Einzigartiges auf eine derart lange Geschichte zurückblicken zu können. Das Geheimnis des Erfolges aber liegt in der Übertragung dieser Tradition in die Gegenwart, und nicht zuletzt das, lässt hier vielfach prämierte Weine entstehen. Richtungsweisende Impulse für die österreichische Weinwirtschaft gingen von Klosterneuburg aus und heute ist das Stiftsweingut Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Mit einer Rebfläche von 108 Hektar zählt das Weingut Stift Klosterneuburg zu den größten und renommiertesten Weingütern des Landes. In den Lagen in Wien und Niederösterreich wachsen die Trauben, und zu Spitzenweinen reifen sie dann in den Kellern gleich unterhalb des prächtigen barocken Stiftstraktes. Ein Weinkeller, so ist man im Stift überzeugt, ist nicht nur ein Raum zur Lagerung von Wein, sondern ein Ort, an dem die Kunst des Weinbaus gleichsam zelebriert wird. 36 Meter unter der Kuppel des Stiftes in den jahrhundertalten Kellieranlagen verbinden sich Geschichte, Handwerkskunst und Genuss auf einzigartige Weise.

Ein besonderer Anziehungspunkt für alle Weinfreunde ist die Stifts-Vinothek. Die Verbindung von historischer Bausubstanz aus dem 13. Jahrhundert und moderner Innenarchitektur bildet einen einzigartigen Rahmen für kultivierten Weingenuss. Hier wird das umfangreiche Sortiment von Weinen und Sekt aus eigenen Rieden, Edelbrände und sortenreinen, naturtrüben Säften angeboten. Delikatessen sowie exklusive Geschenksets zum Mitnehmen runden das geschmackvolle Angebot ab.

Weinkellerführung - Alter Keller im neuen Licht

Stift Klosterneuburg

Wintersaison ab 15. November, täglich 13 Uhr
Sommersaison ab 1. Mai, Montag bis Freitag 13 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag 13 und 14:45 Uhr

Tickets: EUR 13,50

Dauer: ca. 90 Minuten

Highlights:

- Modernste Kellertechnik in historischem Gemäuer
- Ein Weinkeller in bestem Licht
- Der Weg der Traube
- 36 Meter unter den Kuppeln des Stiftes
- CO2 Neutralität in der Weinproduktion
- Verkostung in der Vinothek des Weingutes

